

Gliederung

	Seite
0. EINLEITUNG	1
1. Teil: KONFRONTATION IN DER VERHALTENSTHERAPIE	
1.1. Was ist Verhaltenstherapie - Zum Stand der Diskussion um eine aktuelle Konzeption der Verhaltenstherapie	9
1.2. Konfrontation in der Verhaltenstherapie	
1.2.1. Einführung	31
1.2.2. Phobische und Angstreaktionen: Begriffseingrenzung und Erscheinungsformen	32
1.3. Psychologische Angsttheorien	
1.3.1. Lernpsychologische Angsttheorien	33
1.3.2. Kognitive Angsttheorien	35
1.4. Empirische Befunde zur Effektivität von Varianten der Konfrontationstherapie	
1.4.1. Einführung: Zur Bedeutung empirischer Studien	44
1.4.2. Varianten der Konfrontationstherapie in der Verhaltenstherapie - ein Überblick	46
1.4.3. Empirische Studien zu Wirkungsfaktoren der Konfrontationstherapie	49
1.4.3.1. Konfrontation in der Vorstellung oder in vivo	50
1.4.3.2. Ausmaß an induzierter Angsterregung - Einstiegspunkt in der Angsthierarchie	51
1.4.3.3. Konfrontationsdauer	57
1.4.3.4. Sitzungsverteilung	60
1.4.3.5. Häufigkeit und Dauer der Reaktionsblockierung	61
1.4.3.6. Zur Bedeutung kognitiver Faktoren im Rahmen von Konfrontationsbehandlungen	64

1.5. Die Behandlung von Agoraphobien durch Varianten der verhaltenstherapeutischen Konfrontation	68
1.6. Zusammenfassung	87
2. Teil: KONFRONTATION IN DER GESTALTHERAPIE	
2.1. Gestalttherapie - Versuch eines Überblicks	89
2.1.1. Einleitung	89
2.1.2. Quellen der Gestalttherapie	93
2.2. Exkurs: Bauch oder Kopf? Zur Bedeutung kognitiven Arbeitens in der Gestalttherapie	99
2.3. Die gestalttherapeutische Konzeption der Gesundheit - Organismische Selbstregulation, awareness, Fähigkeit zum Kontakt	114
2.3.1. Ein Modell von Gesundheit	114
2.3.2. Organismische Selbstregulation	116
2.3.3. Awareness	122
2.3.4. Kontakt	126
2.4. Das Störungsmodell der Gestalttherapie	133
2.4.1. Das "Bild" der Neurose	133
2.4.1.1. Störungen an der Kontaktgrenze	138
2.4.2. Die Genese neurotischer Haltungen	148
2.4.3. Die Aufrechterhaltung neurotischer Selbststeuerung	150
2.5. Die Therapietheorie der Gestalttherapie	154
2.5.1. Die Therapeut-Klient-Beziehung in der Gestalttherapie	155
2.5.2. Das Neurosenmodell und die Änderungstheorie der Gestalttherapie	165
2.5.2.1. PERLS Neurosenmodell	166
2.5.2.2. Paradoxe Wandel - die Änderungstheorie der Gestalttherapie	169
2.6. Konfrontation und Support	172
2.7. Techniken der Gestalttherapie	184
2.8. Widerstand in Gestalt- und Verhaltenstherapie	197

2.9. Empirische Studien zur Gestalttherapie	206
2.10. Zusammenfassung und Ausblick	240
Literatur	242